



## CHECKLISTE ZUR UMSETZUNG EINES GESCHLECHTERGERECHTEN UND TRANSPARENTEN BERUFUNGSVERFAHRENS

## Diese Checkliste...

- ... dient der geschlechtergerechten und transparenten Gestaltung des Berufungsverfahrens mit dem Ziel, die beste Wissenschaftlerin bzw. den besten Wissenschaftler für die Besetzung der Professur zu finden.
- ... wird ausgefüllt von der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten des Fachbereichs bzw. ihrer Stellvertreterin, wenn diese das Verfahren begleitet.
- ... wird der zentralen Gleichstellungsbeauftragten vorgelegt.
- ... kann zudem zusammen mit dem Abschlussbericht der Berufungskommission oder als Teil des Abschlussberichtes dem Fachbereichsrat bzw. dem Rektorat vorgelegt werden.

Ausführlichere Hinweise zu Berufungsverfahren können Sie dem "Leitfaden für dezentrale Gleichstellungsbeauftragte für die Gleichstellungsarbeit an den Fachbereichen der WWU Münster" entnehmen.

## Angaben zum Verfahren:

Fachbereich:
Verfahren / Denomination:
Nachfolge von:
Datum der Ausschreibung:
Bewerbungsfrist:
Vorsitzende*r der Berufungskommission:
Dezentrale Gleichstellungsbeauftragte:

## Checkliste:

Verfahrensschritte	Umsetzung	Ja / Nein / Zahl
Findungsphase vor der Ausschreibung (Durchführung und Dokumentation ist optional)	War die dezentrale Gleichstellungsbeauftragte in eine Findungsphase eingebunden?	
	Wurden im Vorfeld der Ausschreibung potenzielle Bewerber*innen recherchiert?	
	Konnten potenzielle Bewerberinnen identifiziert werden?	
	Wurde das Rechercheergebnis der Berufungskommission vorgelegt?	
Berufungskommission	War die Berufungskommission geschlechterparitätisch besetzt?	
	Wenn nein, wurden die Gründe aktenkundig gemacht?	
	Wurden Sie als dezentrale Gleichstellungsbeauftragte fristgerecht zu allen Sitzungen der BK eingeladen?	
	Wurde Ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte wertgeschätzt und ernst genommen?	
	Herrschte bei den Diskussionen in der Berufungskommission eine wertschätzende Atmosphäre?	
	Wie oft hat die Berufungskommission getagt?	
	Wie lange haben die Sitzungen im Schnitt gedauert?	
	Wurde die BK zu familienfreundlichen Zeiten angesetzt?	
	Sind die*der BK-Vorsitzende und ihre*seine Stv. ihrer auch moderierenden Rolle gerecht geworden?	
	Zahl der ordentlichen Mitglieder (Profs / Mittelbau / Studierende)	
	Anzahl Professorinnen unter ordentlichen	

	Mitgliedern	
	Anzahl Mittelbauvertreterinnen unter ordentlichen Mitgliedern	
	Anzahl Studentinnen unter ordentlichen Mitgliedern	
Ausschreibungstext	Lag Ihnen der Ausschreibungstext vor der Ausschreibung vor?	
	Enthielt die Ausschreibung den Geschlechterpassus und ist sie in geschlechtergerechter Sprache verfasst?	
	Verwies die Ausschreibung auf die Familienfreundlichkeit der WWU und auf die Möglichkeit zur Teilzeit?	
	Wurde in der Ausschreibung auf die Relevanz von Geschlecht und Vielfältigkeit in Forschung und Lehre hingewiesen?	
	Wurde didaktische Kompetenz in die Ausschreibung aufgenommen?	
	War die Ausschreibung breit genug gefasst, um die Bewerbung möglichst vieler potentieller Bewerber*innen zu ermöglichen,	
	aber hinreichend präzise, um exakte Auswahlkriterien ableiten zu können?	
	Ist die Ausschreibung international veröffentlicht worden?	
	Ist die Ausschreibung über spezifische Netzwerke verbreitet worden? Wenn Ja, welche?	

Aktive Rekrutierung	Wurde ein Kommissionsmitglied für die aktive Rekrutierung benannt?	
	Wurden geeignete potentielle Bewerberinnen angesprochen?	
Zusammenstellung der Auswahlkriterien	Wurde eine Zusammenstellung der Auswahlkriterien laut Ausschreibung durchgeführt?	
	Wurden keine Auswahlkriterien verändert oder hinzugefügt?	
	Wurden die Auswahlkriterien gewichtet in ihrer Bedeutung?	
	Wurde bei der Gewichtung der Auswahlkriterien auf einen möglichen geschlechtsbezogenen Verzerrungseffekt ("gender bias") eingegangen?	
Interne Begutachtung / Sichtung der Bewerbungen	Wurden Ihnen als dezentraler GB alle eingegangenen Bewerbungen zur Einsichtnahme vorgelegt?	
	Wie viele Bewerbungen lagen vor?	
	Wie viele Bewerbungen von Frauen lagen vor?	
	Wie viele Bewerbungen von Frauen lagen aufgrund aktiver Rekrutierung vor?	
	Enthielt die Synopse / Zusammenstellung der Bewerbungen	
	das akademische Alter?	
	die Zeiten für Familienpflichten?	
	die Kriterien im Anforderungsprofil?	
	Wie viele Bewerbungen von Frauen wurden abgelehnt?	
	Anzahl abgelehnter Bewerber*innen insgesamt	

Einladungen	Falls vor den Probevorträgen erst Schriften angefordert wurden, von wie vielen Personen wurden Schriften angefordert?	
	Von wie vielen Bewerberinnen wurden Schriften angefordert?	
	Wurden in den Fachbereichen, in denen der Frauenanteil in der Gruppe der Professor*innen unter 50% liegt, mindestens genauso viele Frauen wie Männer zum Vorstellungsvortrag eingeladen, soweit die Kandidatinnen die Auswahlkriterien erfüllen?	
	Wurden allen eingeladenen Bewerber*innen mit der Einladung zum Vorstellungsvortrag/-gespräch die gleichen Informationen zur Verfügung gestellt und wurden allen die gleichen Anforderungen für die Vorstellungsvorträge genannt?	
	Wie viele Bewerber*innen wurden zum Vorstellungsvortrag eingeladen?	
	Wie viele Bewerberinnen wurden zum Vorstellungsvortrag eingeladen?	
Vorstellungsgespräch /-vortrag	Wurde ein wertschätzendes, anerkennendes und gleichstellungsförderndes Ambiente geschaffen?	
	War die Gesprächsatmosphäre bei den verschiedenen Bewerber*innen vergleichbar?	
	Wurde ein standardisierter Fragenkatalog im Vorstellungsgespräch verwendet?	
	Wurden Fragen zur Kompetenz von Gender in Forschung und Lehre gestellt?	
	Wurde eine familien- und geschlechtergerechte Führungskompetenz angesprochen?	
Externe Begutachtung	Wurde bei der Auswahl der externen Gutachter*innen darauf geachtet, dass gleichermaßen Wissenschaftlerinnen angefragt wurden?	
	Wurde davon abgesehen, den Gutachter*innen eine ggf. beschlossene vorläufige Reihung mitzuteilen?	

	Anzahl Gutachter*innen	
	Darunter Anzahl Gutachterinnen	
Falls Zwischenschritt	Anzahl abgelehnter Bewerberinnen	
der Einsendung und Bewertung von Schriften	Anzahl abgelehnter Bewerber*innen insgesamt	
Beschluss der Liste	Wurde der Gesamteindruck der einzelnen Bewerber*innen am Ende des Verfahrens nochmal hinsichtlich des Erfüllungsgrades der einzelnen Auswahlkriterien zueinander ins Verhältnis gesetzt?	
	Wurden Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung innerhalb der Liste bevorzugt?	
	Wurden am Ende die Auswahlkriterien auf einen Genderbias hin überprüft?	
	Wie viele Plätze gibt es auf der Liste?	
	Gibt es Pari-passu-Platzierungen aufgrund vergleichbarer Qualifikation / Eignung von Mann und Frau auf der Liste?	
	Anzahl der Listenplätze/Platznummer der besten Bewerberin	
	Anzahl von Bewerberinnen auf der Liste	
Abschlussbericht	Wurde das Verfahren hinsichtlich der Frauenanteile in Relation zu der Gleichstellungsquote des Fachbereichs dokumentiert?	
	Wurde ordnungsgemäß Protokoll geführt?	
	Wurde der Ausschluss von Bewerber*innen in den jeweiligen Phasen des Berufungsverfahrens in den Protokollen begründet?	
	War das Verfahren transparent ohne Nebenabsprachen?	